

Am 12. März 1363 (s. oben I / 1, Nr. 118) ist die Rede vom Prämonstratenser Bruoder Cuonraten von Pendor Jaeklis Murers saeligen sunne und am 3. Juli 1398 von Jäck Murer von Ruggell (Original im Stadtarchiv Chur). Dies weist doch auf ursprüngliche Herkunft aus dem Orte Mauren. — Die Quellen zu den Murer und Maurer sind zusammengestellt bei J. Ospelt, Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 1939; S. 98 und bei Tschugmell, ebd. 1949, S. 65.

Erwähnt in Codex Fabariensis 34 a, fol. 168 (neuzeitlich und irrtümlich zu 1378); ferner in Cod. Fab. 24, fol. 153 (A. o. 62).

Regest: Wegelin, Die Regesten der Benedictiner-Abtei Pfävers (1850) n. 294.

a t wie c.

b vorgehen mit zwei Kürzungsstrichen darüber kann lautlich ev. auch anders aufgelöst werden.

c wider auf Rasur.

d vorgeschr mit Kürzungszeichen.

1 Burkhart von Wolfjurt (bei Bregenz), Abt zu Pfävers 1386 — 1416.

2 Malans, Gde. Wartau, Bez. Werdenberg, wegen der Erwähnung des Grafen Hugo von Werdenberg.

3 Hugo VI. (IV.) von Werdenberg-Heiligenberg erw. 1381 — 1387. XI. 1.

69.

Maiefeld, 1388 Juli 11.

Graf Donat von Toggenburg gibt den Kaufleuten von Mailand und Como Zusicherungen über die Höhe der Zölle und Fuhrkosten auf der Strecke Balzers-Chur.

Wir graf Donat von Toggenburg¹ graveze Pretengow² und ze Tavas³ vergehent und tuend k disem brief, als wir über ain komen sind mit allen köflüten von Mailan⁴ und von Chum⁵ und sus mit andern köflüten in des herren von Mailan land und gebiet, als wir die in ùnsern [schirm] frid und gelait genomen haben, nach urkund lut und sag des briefez den si darumb von ùns und von andern herren hand und darumb daz die selben köflüt von Mailan und von Chum